



Datum: 11.03.2021

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Gebäudemanagement/Technischer Bereich Hochbau	Sachbearb.: Herr Thiele
------------------	---	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	III
Finanzabteilung				
Gebäudemanagement/Technischer Bereich Hochbau				
Amt für Bildung, Kultur und Sport				

**TOP: Realschule Bad Fredeburg
- Brandschutzmaßnahmen***Produktgruppe: 21.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen und Leistungen*1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung beschließt die Ausführung der Kompensationsmaßnahmen „Bauliche und anlagentechnische Brandschutzmaßnahmen“ in der Realschule Bad Fredeburg. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Vergabeverfahren vorzubereiten und durchzuführen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:				
130.900 €	Nr.	21 01 03	☒ Ergebnisplan ☐ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
	Text	Realschule		52110	2021		
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:						
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: €			Auswirkungen auf Folgejahre:				
			Ergebnisplan:		Finanzplan:		
			Abschreibung:				
			Folgekosten:				

3. Sachverhalt und Begründung:

Im Zuge der „Umsetzung des Digitalpaktes für die Realschule“ lt. Vorlage Nr. X/12 ergeben sich Erfordernisse zum baulichen und anlagentechnischen Brandschutz.

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen ab 2010 wurden u.a. Leitungsführungen in den Fluren nicht zurück gebaut; das Vorhandensein dieser Brandlasten wirkt heute dem Brandschutzkonzept entgegen.

Aus der erfassten und genehmigten Bestandssituation heraus werden die Flure vor den Klassenräumen in den beiden Ober- sowie dem Kellergeschoss als „Notwendige Flure“ im Sinne der BauO NRW gewertet - allerdings entsprechen die Unterdecken keinem Feuerwiderstand und diverse Leitungen werden oberhalb der Deckenabhängungen durchgeführt. Im Zuge der „Umsetzung des Digitalpaktes“ müssen nun weitere Leitungen in den Fluren verlegt werden. Eine Sanierung der kompletten Unterdeckenkonstruktionen oder eine Verlegung bzw. nachträgliche Abschottung ist nur unter unverhältnismäßig hohem Aufwand im Gebäudebestand möglich, sodass die nachfolgend beschriebene Alternative für die weitere Nutzung vorgesehen ist:

Auf die Ausbildung von notwendigen Fluren innerhalb des Gebäudes soll künftig verzichtet werden, so dass keine Bedenken mehr gegen die Leitungsführungen innerhalb der Flure bestehen würden. Innerhalb der Geschosse werden weitere Abtrennungen zur Bildung von Nutzungseinheiten vorgesehen (u.a. Einbau von T30-RS-Türen). Darüber hinaus werden die Flure sowie die Treppenträume künftig in den Überwachungsumfang der internen Brandmeldeanlage eingebunden; eine Überwachung erfolgt zudem innerhalb der Zwischendecken. Derzeit besteht hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit dieses Nachtrages zum Brandschutzkonzept Kontakt zur Brandschutzdienststelle.

Für die beschriebenen Kompensationsmaßnahmen „Erweiterung der Brandmeldeanlage inkl. Brandmelde- und Alarmierungskonzept“ sowie „Sachverständigenbeteiligung“ werden Kosten in Höhe von rd. 75.000 € (netto) geschätzt. Für den Austausch bzw. Einbau erforderlicher T30-RS- Türelemente werden zudem Kosten von rd. 35.000 € (netto) zu berücksichtigen sein.

Zur Finanzierung der Mehrkosten steht eine im Jahresabschluss 2020 für diesen Zweck gebildete Instandhaltungsrückstellung zur Verfügung. Überplanmäßiger Aufwand entsteht insofern nicht. Gleichwohl sind aus Sicht der Verwaltung die in der Haushaltsausführung entstehenden Mehrkosten von rd. 130.000 € in Relation zu dem mit dem Haushaltsplan 2021 beschlossenen Gesamtunterhaltungsbudget von 800.000 € so erheblich, dass der Beschlussvorschlag der Stadtvertretung zur Entscheidung vorgelegt wird.

Als nächste Schritte würden nach der Einverständniserklärung durch die Bauaufsicht die Vorbereitung der beschränkten Ausschreibungen mit anschließenden Beauftragungen für die Brandmeldetechnik und den Einbau von T30-RS- Türelementen anstehen.

Über die jeweilige Auftragsvergabe wird in den nächsten Sitzungsreihen informiert.